

Staatlich anerkannte  
Ausbildung



# Heilerziehungs- pfleger/in



Fachkräfte für Menschen mit  
Unterstützungsbedarf

Vollzeitausbildung und  
praxisintegrierte Ausbildung  
Theorie-Praxis im Wechsel



**Rhein-Main-Neckar** gGmbH  
Schulen | Hochschulen | Akademien

# Wir über uns

Wir sind eine zertifizierte private Fachschule für Heilerziehungspflege und verstehen uns als lernende Organisation, die neben Kompetenz und Professionalität auch familiärer Atmosphäre Raum bietet.

Der persönliche Dialog mit den Auszubildenden und deren individuelle Entwicklung stehen für uns im Mittelpunkt.

Wir orientieren uns an den Erfordernissen der Berufspraxis und legen daher besonderen Wert auf die enge Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Praxisstellen.



Auch aktuelle gesellschaftliche und berufspolitische Entwicklungen sind maßgebend für unsere Ausbildungsgestaltung.

## Aufgaben des Heilerziehungspflegers

Heilerziehungspfleger<sup>1</sup> sind sozialpädagogisch und pflegerisch ausgebildete Fachkräfte und

... assistieren

... unterstützen

... fördern

... erziehen

... beraten

... pflegen

... bilden

... integrieren

... inkludieren

... begleiten

**Menschen**

mit Unterstützungsbedarf.



Als Heilerziehungspfleger unterstützen Sie die Entfaltung von individuellen Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen und allen Lebensphasen, z.B. durch Erziehung im Kindergarten, als Begleiter in der Schule und im Alltag oder auch, indem Sie verschiedene Bildungsangebote im Erwachsenenbereich anbieten.

Sie fördern die Selbstbestimmung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, indem Sie Menschen assistieren und für Eltern und Angehörige, aber auch in anderen sozialen Räumen und Netzwerken beratend tätig sind.

Sie sind in der Lage, Beziehungen professionell zu gestalten und gehen dabei empathisch und wertschätzend auf die individuellen Bedürfnisse von Menschen mit Unterstützungsbedarf ein.

Dies erfordert von Ihnen auch die Bereitschaft und die Kompetenz, mit anderen Berufsgruppen zu **kooperieren** und sich selbst und das eigene Handeln immer wieder zu **reflektieren**.



<sup>1</sup>Wir haben uns aus pragmatischen Gründen für die männliche Anredeform im Textfluss entschieden – selbstverständlich richten wir uns an beide Geschlechter.

# Schulische Ausbildung

## Organisation und Inhalte der Ausbildung

Die Ausbildung zum/r staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger/in dauert insgesamt 3 Jahre und ist in Vollzeit- und praxisintegrierter Form möglich.

In der **Vollzeitausbildung** findet der theoretische Unterricht in den ersten 2 Ausbildungsjahren mit 3 kurzen integrierten Praxisphasen statt. Daran schließt sich das 3. fachpraktische Ausbildungsjahr an.

Die 3-jährige **praxisintegrierte Form** findet im Wechsel Theorie-Praxis statt. Neben den 2 Schultagen pro Woche gibt es Blockwochen mit ausgewählten Themen.

## Kompetenz in verschiedenen Bereichen erwerben

### Kommunikation und Gesellschaft

Deutsch, Medienpädagogik, Ethik, Sozialkunde

### Heilerziehungspflegerische Theorie

Pädagogik/Heilerziehung, Psychologie/Soziologie, Didaktik und Praxis der Heilerziehungspflege, Dokumentation

### Organisation, Recht und Verwaltung

Rechts- und Berufskunde, Betriebswirtschaft, EDV

### Pflegerischer und medizinischer Lernbereich

Gesundheits- und Krankheitslehre/Pflege, Psychiatrie/Neurologie, Hauswirtschaft

### Musisch-pädagogischer Lernbereich

Werken/Bildhaftes Gestalten, Spiel, Musik, Rhythmik, Sport und Motopädagogik

### Heilerziehungspflegerische Praxis



## Unterrichtsgestaltung

Lernen ist für uns ein gemeinsamer Prozess, der auch die Interessen und Wünsche der Auszubildenden an bestimmten Themen berücksichtigt sowie eigene Ideen unterstützt und fördert. Der Unterricht ist orientiert an Methoden der Erwachsenenbildung; wir favorisieren selbstorganisierte, eigenverantwortliche Lernformen.



## Seminare und Projekte runden unser Ausbildungsprogramm ab

- Unterstützte Kommunikation
- Persönliche Zukunftsplanung
- Gesprächsführung im professionellen Kontext
- Wald- und Erlebnispädagogik
- Basale Stimulation (Zertifikat)
- Percussion
- Tiergestützte Pädagogik

# Fachpraktische Ausbildung

*Das Anderssein der anderen  
als Bereicherung des eigenen Seins  
zu begreifen;  
sich verstehen,  
sich verständigen,  
miteinander vertraut werden,  
darin liegt die Zukunft der Menschheit.*

Rolf Niermann

## Praktikum

In der **Vollzeitform** können Sie während der Praxisphasen 3 unterschiedliche Praxisstellen kennenlernen.

Das 3. Ausbildungsjahr findet in Kooperation zwischen Auszubildenden, der Fachschule und selbst gewählten Einrichtungen der Behinderten- und Sozialhilfe statt.



In der **praxisintegrierten Form** wählen Sie eine qualifizierte Einrichtung für die gesamte Ausbildungszeit.

Zwei kurze Praxisphasen im sozialpädagogischen und pflegerischen Bereich sind verpflichtend.

**Dozenten der Fachschule unterstützen Ihre individuelle Entwicklung, beraten und begleiten Sie während der Praxisphasen.**



Die Zusammenarbeit in kleinen Praxisgruppen bereitet Sie auf selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten vor und macht Sie zu zuverlässigen Teamplayern.

Sie wählen Ihre Praxiseinsätze zwischen stationären, ambulanten Wohneinrichtungen, Wohngemeinschaften, Tagesförderstätten, inklusiven Einrichtungen wie Schule und Kindergarten, sozialpsychiatrischen Einrichtungen, Fachkliniken etc. aus.

Die Praxiseinrichtungen und die Schule verstehen sich als Partner im Bildungsprozess und arbeiten eng zusammen.

Die Fachschule unterstützt Sie gerne bei der Vermittlung von Praktikums- und Ausbildungsplätzen.

## Heilerziehungspfleger/in - ein Beruf mit Zukunft

Heilerziehungspfleger haben aufgrund der vielfältigen Arbeitsfelder **sehr gute Berufsaussichten**. Sie arbeiten in:

- stationären und ambulanten Wohnformen
- Heilpädagogischen Einrichtungen, wie integrativen Kindertagesstätten, Tagesförderstätten
- Ambulanten Diensten, wie Offene Hilfen, Familientlastende Diensten
- Bildungseinrichtungen
- Angestelltenverhältnissen durch Betroffene
- als Schulbegleiter
- als selbständige Unternehmer im Rahmen des persönlichen Budgets etc.

# Neugierig geworden?

## Sie haben

- einen mittleren Bildungsabschluss
- ein einjähriges Praktikum (FSJ, BFD, Sozialassistent, etc.) oder eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung in Einrichtungen und Diensten des Sozial- und Gesundheitswesens
- die persönliche Eignung für einen pädagogisch-pflegerischen Beruf
- ausreichende Deutschkenntnisse



## mit folgenden Unterlagen

- Anschreiben und tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses
- (Zwischen-) Beurteilung über geleistete Praktika
- Führungszeugnis\*
- Nachweis über gesundheitliche Eignung\*
- Geburtsurkunde (beglaubigt oder im Original)\*

\*kann nachgereicht werden

Zum gegenseitigen Kennenlernen laden wir Sie gerne zu einem Gespräch ein. Ausbildungsbeginn ist im Oktober.

## Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Die aktuelle Eigenbeteiligung an den Kosten sowie die Gebühren für den Erwerb der Fachhochschulreife finden Sie auf unserer Homepage: [www.fachschulzentrum.de](http://www.fachschulzentrum.de)



## Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

### Vollzeit:

Die Ausbildung wird vom Land Baden-Württemberg finanziell unterstützt. Sie ist förderungsfähig:

- nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
- im Einzelfall durch die Agentur für Arbeit

### Praxisintegriert:

Sie erhalten eine Ausbildungsvergütung von der Praxiseinrichtung.

## Ergreifen Sie die Chance und machen Sie zusätzlich die Fachhochschulreife!

Durch die Teilnahme an unserem Zusatzangebot in Englisch, Deutsch und Mathematik können Sie parallel zur Ausbildung die allgemeine Fachhochschulreife erwerben. Voraussetzung ist eine ausreichende Teilnehmerzahl.





## Die F+U Unternehmensgruppe – Erfahrung für Ihren beruflichen Vorsprung

Unser 1980 in Heidelberg gegründetes gemeinnütziges Bildungsinstitut verfügt über eine Vielzahl von Schulen, Hochschulen und Akademien an verschiedenen deutschen und europäischen Standorten.

Unser Angebot umfasst

- allgemeinbildende und berufsbildende Schulen
- staatlich anerkannte Fachschulen
- die Internationale Berufsakademie (iba)
- die Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur (HWTK)
- die Academy of Languages für Sprachberufe, Sprachkurse, Sprachprüfungen und Sprachreisen
- Betriebswirtschaftliche Fortbildungszentren
- Seminare und Unternehmensschulungen sowie
- Aus- u. Fortbildungen in vielen verschiedenen Bereichen

### Zertifizierte Qualität

Wir orientieren uns an den Interessen unserer Teilnehmer/innen und bilden nach den Erfordernissen des Arbeitsmarktes sowie nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards aus. Dabei steht die Qualität im Vordergrund. Individuelle Beratung und Betreuung durch qualifizierte Dozentinnen und Dozenten mit akademischen Abschlüssen sowie eine lernfreundliche Umgebung tragen zum Lern- und Studienerfolg bei. Selbstverständlich ist die F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH nach DIN EN ISO 9001 und AZAV zertifiziert.



### Fragen Sie uns – wir beraten Sie gerne!

Weitere Informationen über uns finden Sie im Internet unter [www.fuu.de](http://www.fuu.de).



### Kontakt und Bewerbung:

F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH  
Fachschule für Heilerziehungspflege

Kurfürsten-Anlage 64-68  
69115 Heidelberg  
Tel. 06221 7050-4090  
Fax 06221 7050-344  
E-Mail: [hep.campus@fuu.de](mailto:hep.campus@fuu.de)



**Rhein-Main-Neckar gGmbH**  
Schulen | Hochschulen | Akademien